

Stand: 24.06.2026 13:19:25

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/5246

"Besetzung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs; Neuwahl und Wiederwahl von berufsrichterlichen Mitgliedern und Wahl der zweiten Vertreterin des Präsidenten des Verfassungsgerichtshofs"

Vorgangsverlauf:

1. Mitteilung 17/5246 vom 11.02.2015
2. Plenarprotokoll Nr. 37 vom 11.02.2015



Mitteilung

des Bayerischen Landtags

Besetzung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs;

**Neuwahl und Wiederwahl von berufsrichterlichen Mitgliedern und
Wahl der zweiten Vertreterin des Präsidenten des Verfassungsge-
richtshofs**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung

Herrn Clemens Lückemann

Präsident des
Oberlandesgerichts Bamberg

und

Herrn Dr. Erwin Allesch

Vizepräsident des
Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs

zu berufsrichterlichen Mitgliedern des Bayerischen Verfassungsge-
richtshofs

sowie

Frau Elisabeth Mette

Präsidentin des Landessozialgerichts

zur zweiten Vertreterin des Präsidenten des Bayerischen Verfassungs-
gerichtshofs gewählt.

Die Präsidentin

Barbara Stamm

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 8** auf:

Besetzung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs

Neu- bzw. Wiederwahl von zwei berufsrichterlichen Mitgliedern

und

Wahl der zweiten Vertreterin des Präsidenten des Bayerischen

Verfassungsgerichtshofs

(Unruhe)

- Ich bitte um ein bisschen Konzentration. - Nachdem der bisherige Präsident des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs, Herr Dr. Karl Huber, mit Ablauf des Monats Februar 2015 in den Ruhestand tritt, hat der Bayerische Landtag am 11. Dezember 2014 Herrn Peter Küspert mit Wirkung vom 1. März 2015 zum Präsidenten des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs gewählt. Herr Peter Küspert ist derzeit berufsrichterliches Mitglied des Verfassungsgerichtshofs und zweiter Vertreter des Präsidenten des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs.

Der Ministerpräsident hat mitgeteilt, dass der Präsident des Verfassungsgerichtshofs als Nachfolger für Herrn Peter Küspert in seiner Eigenschaft als berufsrichterliches Mitglied Herrn Clemens Lückemann, Präsident des Oberlandesgerichts Bamberg, zur Neuwahl vorgeschlagen hat.

Als Nachfolgerin für Herrn Küspert in seiner Eigenschaft als zweiter Vertreter des Präsidenten schlägt der Präsident des Verfassungsgerichtshofs Frau Elisabeth Mette, Präsidentin des Landessozialgerichts, vor. Außerdem hat der Ministerpräsident mitgeteilt, dass am 9. März 2015 die Amtszeit des berufsrichterlichen Mitglieds des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs, Herrn Dr. Erwin Allesch, Vizepräsident des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs, endet. Es wurde vorgeschlagen, Herrn Dr. Allesch als berufsrichterliches Mitglied des Verfassungsgerichtshofs wiederzuwählen.

Die Vorgeschlagenen sind bereit, im Falle der Wahl das Amt anzunehmen und haben entsprechende Erklärungen gemäß Artikel 6 des Verfassungsgerichtshofgesetzes abgegeben. Die Richter-Wahl-Kommission hat am 4. Februar 2015 den Vorschlägen des Präsidenten des Verfassungsgerichtshofs zugestimmt und beschlossen, der Vollversammlung zu empfehlen, diese Wahlvorschläge anzunehmen.

Wir kommen damit zu den Wahlen, die im Einvernehmen mit allen Fraktionen in einem Wahlgang durchgeführt werden. An Ihrem Platz finden Sie drei Stimmzettel mit verschiedenen Farben vor, auf denen die vorgeschlagenen Kandidaten aufgeführt sind. Für den Wahlgang ist außerdem die in Ihrer Stimmkartentasche enthaltene gelbe Namenskarte zu verwenden.

Die Urnen für die Namenskarten und für die Stimmzettel befinden sich auf beiden Seiten des Sitzungssaales im Bereich der Eingangstüren sowie auf dem Stenografentisch. Ich bitte Sie, sowohl die Namenskarte als auch die Stimmzettel nicht selbst in die Urnen einzuwerfen, sondern diese den hierfür bereitstehenden Schriftführern und Mitarbeitern des Landtagsamtes auszuhändigen. Nur so kann der ordnungsgemäße Ablauf des Wahlvorgangs sichergestellt werden. – Wir beginnen nun mit dem Wahlgang. Für die Wahlen stehen fünf Minuten zur Verfügung.

(Wahl von 16.01 bis 16.06 Uhr)

Ich schließe den Wahlgang. Ich bitte darum, das Ergebnis draußen zu ermitteln.

(...)

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Wahlvorschlag Elisabeth Mette: An der Wahl haben 150 Abgeordnete teilgenommen. Auf Frau Elisabeth Mette entfielen 126 Stimmen. Mit Nein stimmten 6 Abgeordnete. 18 Abgeordnete haben sich ihrer Stimme enthalten.